

Bericht zu ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Schuldnerberatung

1. "Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung"

Umsetzung der Konzeption "Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung"

Nach dem Beschluss des Bildungs- und Sozialausschusses vom 26.9.2011 (vgl. KT-Drucksache 133/2011) wurde von der Verwaltung das Projekt „Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung“ entsprechend der damaligen Konzeption umgesetzt. Nachdem dieses Projekt zunächst mit einer Laufzeit von 2 Jahren befristet wurde, sollen mit diesem Bericht zunächst die in rd. 1,5 Jahren gewonnenen Erfahrungen dargestellt und anschließend über die Übernahme des Projekts „Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung“ als künftiges Regelangebot der „Schuldnerberatung“ entschieden werden.

In enger Zusammenarbeit mit der eigens für die Umsetzung der Konzeption gebildeten Arbeitsgruppe, der Herr Bürgermeister Burkhardt (Gemeinde Jettingen), Herr Beigeordneter Killinger (Stadt Rutesheim), Herr Rein (Stadt Leonberg), Herr Kußmaul (Leiter Amt für Soziales, LRA BB) sowie Frau Marquart-Esslinger (Leiterin des Sachgebiets Schuldnerberatung, LRA BB) angehören, wurden die konkreten Vorgehensweisen entwickelt und sukzessive umgesetzt.

Zunächst galt es, im Sachgebiet Schuldnerberatung des LRA Böblingen eine Koordinatoren-Stelle personell einzurichten. Deren wesentliche Aufgaben bestehen aus der Akquise von ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen, der Durchführung entsprechender Schulungen und der Steuerung / Betreuung des Einsatzes der ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen. Zum 1.2.2012 konnte diese Koordinatorenstelle mit einer ehemaligen Schuldnerberaterin und Juristin und einem Arbeitsumfang von 40 % besetzt werden.

Aktuell konnten insgesamt 12 neue ehrenamtliche SchuldnerbegleiterInnen gewonnen werden. Zusammen mit 2 weiteren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die bereits zuvor vor allem im Bereich „Prävention“ unsere Schuldnerberatung unterstützt hatten, werden diese seither als „Ehrenamtliche Schuldnerbegleiter“ eingesetzt. Insgesamt unterstützen damit 14 ehrenamtliche SchuldnerbegleiterInnen und 2 ausschließlich im Bereich Prävention eingesetzte ehrenamtliche MitarbeiterInnen die Arbeit in unserer Schuldnerberatung.

Die Ehrenamtlichen werden möglichst wohnortnah eingesetzt. Jeder der vier Bezirke ist mit mindestens 2 ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen besetzt und die Ehrenamtlichen sind sehr flexibel und jederzeit bereit, auch in einen etwas weiter entfernten Ort zu fahren oder Termine im Landratsamt Böblingen oder einem der vier regionalen Jobcenter wahrzunehmen.

Wohnorte und Einsatzschwerpunkte der ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen:

Wohnorte	Anzahl	Bezirk	Einsatzgebiet
Nufringen	3	Bezirk 1	Süd
Waldenbuch	1	Bezirk 2	Ost
Holzgerlingen	1	Bezirk 2	Mitte/Ost
Böblingen	1	Bezirk 3	Mitte/Ost
Sindelfingen	5	Bezirk 3	Mitte/West
Weil der Stadt	4	Bezirk 4	Nord/West
Renningen	3	Bezirk 4	Nord

Das Alter unserer ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen hat eine Bandbreite von 29 – 71 Jahren, d.h., es handelt sich nicht ausschließlich um Personen im Vorruhestand oder in Rente. Erfreulicherweise sind darunter auch einige jüngere Personen, mit Kindern verschiedenen Alters und einem für die ehrenamtliche Tätigkeit interessanten beruflichen Hintergrund. Gerade auch dadurch gelingt es, ein vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Kunden aufzubauen und dies ist mit ein wesentlicher Grund, dass Ratschläge der ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen, zum z.B. wirtschaftlichen Haushalten usw., auch eher angenommen werden.

Nach zuvor erfolgten intensiven Schulungen werden die ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen seit Herbst 2012 in ihren Aufgabenbereichen eingesetzt, wobei die Einsatzgebiete und die Anzahl der Inanspruchnahme immer weiter ansteigt. Weiterhin finden regelmäßige Schulungen für die ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen und Treffen mit den hauptamtlichen Schuldnerberatern statt. Für den Juni 2013 planen wir zudem einen Fachtag über motivierende Gesprächsführung, an dem alle Ehrenamtlichen der Schuldnerberatung teilnehmen können.

Der Einsatzschwerpunkt unserer ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen liegt in der Unterstützung der hauptamtlichen Schuldnerberater bei Neufällen. Anders als bei bereits in der Schuldenregulierung befindlichen Fällen besteht gerade hier ein hoher Klärungsbedarf der konkreten Verschuldenssituation und es sind auch häufiger Termine mit den Kunden erforderlich. Durch die Mitarbeit der ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen können z.B. alle Ratsuchenden bereits beim Ausfüllen des Fragebogens und Sortieren der Unterlagen nachhaltig unterstützt werden und dieses Angebot wird auch häufig in Anspruch genommen.

Der erstmalige Kontakt zwischen ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen und den Ratsuchenden findet in der Regel in den Räumen unserer Schuldnerberatung im Landratsamt Böblingen oder einem der 4 regionalen Jobcenter im Landkreis Böblingen, später dann auch im Rahmen von Hausbesuchen, statt. Sofern es sinnvoll erscheint, werden bereits im Erstgespräch zwischen dem Schuldnerberater und dem Kunden die ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen mit hinzugezogen, damit weiterführende Hilfestellungen besprochen und vereinbart werden können.

Von einer ehrenamtlichen Schuldnerbegleiterin (Juristin) werden zudem die Kunden telefonisch kontaktiert, die sich auf Erstanschreiben und Terminangebote nicht gemeldet haben und es wird nach den Gründen für die fehlende Rückmeldung gefragt. Hier

zeigen unsere Erfahrungen, dass ein Teil dieser Kunden dann doch wünscht, in die Betreuung unserer Schuldnerberatung aufgenommen zu werden. Zwar hat sich der Anteil dieser Rückmeldungen erhöht, jedoch ist auch festzustellen, dass manche Schuldner letztlich doch nicht mit unserer Schuldnerberatung zusammenarbeiten und ihr seitheriges Verhalten ändern wollen.

Bisherige Einsätze der ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen

Seit Juli 2012 werden die ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen in verschiedenen Bereichen eingesetzt, bei der laufenden Fallbearbeitung seit Anfang November 2012. Die folgende Tabelle enthält alle Einsätze von Ehrenamtlichen in der Schuldnerberatung seit Juli 2012.

Einsatz der Ehrenamtlichen in der Schuldnerbegleitung im Zeitraum von Juli 2012 bis März 2013			
Tätigkeit	Anzahl Ehrenamtliche	Anzahl der Einsätze	aufgewandte Stunden gesamt
Erstgespräche in 4 region. Jobcentern	12	15	30
Besprechung der Einsätze, Schulung am Einzelfall, Rückmeldung	11	18	36
Ausfüllhilfe für Fragebogen	4	5	15
Unterlagen sortieren, Gläubigerlisten erstellen etc.	9	18	54
Termine mit laufenden Fällen	7	35	70
Hausbesuche	8	44	110
Telefonische Rückfragen bei fehlender Meldung zu Ersttermin	1	3	9
Erstellung Wegweiser	2	6	12
Homepage	1	6	18
Cawineingaben (Eingabe und Bearbeitung von Daten in EDV-Programm)	1	54	270
Registrierung und Versand von Altakten	2	65	225
Prävention	3	32	128
Gesamt		301	977

Flyer zu den Leistungen der ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung

Um die Unterstützung durch unsere ehrenamtliche Schuldnerbegleitung einem größeren Kreis bekannt zu machen, wurden diese Angebote in einem Flyer zusammengefasst und auf der Homepage des Landratsamtes Böblingen hinterlegt (www.landkreis-boeblingen.de – Soziales – Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung). Weil ein besonders großer Anteil unserer Kunden Bezieher von ALG II-Leistungen sind, wurden auch die 4 regionalen Jobcenter im Landkreis Böblingen informiert und auch dort unsere Flyer ausgelegt.

Förderung im Rahmen des Landes-Förderprogramms „Mittendrin“

Mit Zuwendungsbescheid vom 29.08.2012 wurde unser Projekt „Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung“ in das Förderprogramm „Mittendrin“ des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden Württemberg aufgenommen. Im Förderzeitraum 1.9.2012 bis 31.8.2014 fördert das Land unser Projekt mit einmalig 5.000 €. Diese Mittel werden für den Bereich Fortbildung, Maßnahmen der Anerkennung der Arbeit Ehrenamtlicher und Erstellen von Info-Material eingesetzt; die Fördermittel des Landes können nicht zur Finanzierung der Fahrtkosten der Ehrenamtlichen eingesetzt werden.

Weiterführung der ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung

Zusammenfassend können wir feststellen, dass der Einsatz von ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen für die Kunden von Vorteil ist und wir gerade diesen besser und nachhaltiger helfen können, als bisher. Obwohl der Einsatz der Ehrenamtlichen erst seit einigen Monaten erfolgt zeigt sich bereits jetzt, dass sie bei der täglichen Fallbearbeitung, aber auch bei den intensiven Vorarbeiten, die hauptamtlichen Schuldnerberater entlasten können, so dass sich diese mehr auf ihre Kernarbeit „Schuldnerberatung“ konzentrieren können. Durch die häufigen Termine mit den Ehrenamtlichen können die SchuldnerInnen auch besser und intensiver an eine wirtschaftliche Lebensweise herangeführt werden.

Nach Auffassung der Verwaltung ist der Einsatz von ehrenamtlichen SchuldnerbegleiterInnen von Vorteil für alle Beteiligten und zeigt, dass die investierten Ressourcen zu einer dauerhaften Verhaltensänderung bei den Kunden der Schuldnerberatung führt. Aus diesen Gründen wird empfohlen, das bisher auf 2 Jahre befristete Projekt „Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung“ dauerhaft als Angebot der Schuldnerberatung fortzuführen.

2. Ehrenamtliche "Präventionsarbeit" in der Schuldnerberatung

Die **Präventionsarbeit** unserer Schuldnerberatung gliedert sich in Jugend- und Erwachsenenarbeit. Die Erwachsenenarbeit besteht vor allem aus Haushaltsseminaren bei

- Einrichtungen für Langzeitarbeitslose (z.B. Verein Fish, Leonberg)
- der Deutschen Angestellten-Akademie
- beim Mutter-Kind-Projekt
- der Schwangeren-Beratung

Den Schwerpunkt bildet jedoch die Jugendarbeit, die sowohl Projektarbeit als auch laufende Unterrichtseinheiten in den Schulen im Landkreis BB beinhaltet. Für die Projektarbeit seien beispielhaft genannt, der in der Vergangenheit durchgeführte Plakatwettbewerb oder der Jugendfilmwettbewerb „Spotlight“. Unser aktuelles Theaterprojekt „BlackBoxWhiteBox“, das in Kooperation mit der Schule für Musik, Theater und Tanz in Sindelfingen erarbeitet wurde, steht kurz vor der Premiere.

Für das laufende Unterrichtsangebot in den Schulen wurden Unterrichtsmodule und

Projekttag für alle Klassenstufen in sämtlichen Schularten von der Grundschule bis zum Gymnasium und den berufsbildenden Schulen entwickelt. Unser Programm, das über das Staatliche Schulamt in den Lehrerfortbildungskatalog aufgenommen wurde, ist als Anlage beigefügt und auch auf der Homepage der Schuldnerberatung unter www.frag-nach.landkreis-boeblingen.de abrufbar.

Mit dem Einsatz von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Bereich „Prävention“ unserer Schuldnerberatung wurde bereits im Jahr 2009 begonnen. Nach intensiver Schulung der Interessenten für die in diesem Bereich anfallenden Aufgaben, kristallisierte sich zunächst eine Gruppe von 4 Ehrenamtlichen heraus, die sich bereitfanden, Unterrichtseinheiten in Schulklassen durchzuführen.

Derzeit werden Unterrichtsmodule und Projekttag von einem sehr engagierten und gefragten Team aus 2 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen je nach Bedarf gemeinsam oder auch allein durchgeführt. Im Jahr 2012 waren dies insgesamt 23 Einzelveranstaltungen in Schulklassen.

Durch das Präventionsteam unserer Schuldnerberatung erfolgt eine laufende Begleitung der Ehrenamtlichen, um einerseits kontinuierlich ein hohes Qualitätsniveau der Unterrichtseinheiten sicherzustellen, andererseits aber auch um die Ehrenamtlichen bei auftretenden Problemen, wie z.B. den Umgang mit schwierigen Schulklassen, zu beraten, aufzufangen und zu unterstützen.

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin aktualisiert und erweitert laufend die Homepage der Schuldnerberatung, was immer wieder durch aktuelle Präventionsprojekte notwendig wird. Auch dies geschieht mit großem Engagement und vielen kreativen Ideen.

Aktuell konnte ein weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter für die Durchführung von Unterrichtseinheiten in Schulen gewonnen werden. Wie schon bei den bisherigen Ehrenamtlichen findet sowohl eine theoretische Vermittlung der Unterrichtsinhalte, wie auch die praktische Begleitung in die ersten Unterrichtsstunden durch die Schuldnerberatung statt.

Landratsamt Böblingen
Schuldnerberatung
Parkstraße 16
71034 Böblingen
Tel.: 07031/663-1651
E-Mail: [schuldnberberatung@lrabb.de](mailto:schuldnerberatung@lrabb.de)